

Meldender Arzt (Name):

Erfassung Varizellen-Neuerkrankungen / Monat: Oktober 2011

AGV-Nr.:

Oktober	Gesamte Patientenkontakte	Varizellen-Erkrankungen (Windpocken)							Herpes-zoster-Erkrankungen (Gürtelrose)					
		Fälle nach Altersgruppe						Fälle Gesamt	Davon gegen Varizellen geimpft *	Herpes zoster Fälle <50 Jahre*		Herpes zoster Fälle ≥50 Jahre*		PHN-Fälle ≥50 Jahre *
		<1 Jahr	1-4 Jahre	5-9 Jahre	10-14 Jahre	15-19 Jahre	≥ 20 Jahre			Gesamt	Davon gegen Varizellen geimpft	Gesamt	Davon gegen Herpes zoster geimpft	
01.-02.10.														
03.-09.10.														
10.-16.10.														
17.-23.10.														
24.-31.10.														
Gesamt														

*** bitte Einzelfall-Fragebogen ausfüllen**
Ausfüllhinweise und Falldefinitionen siehe Rückseite

Patientenkontakte: Bitte geben Sie die Zahl der Patienten an, die Sie in etwa im Meldemonat in Ihrer Praxis behandelt haben. Dies ist eine wichtige Bezugsgröße für alle weiteren Angaben.

Falldefinitionen:

1. **Varizellen:** Klinisches Bild vereinbar mit Windpocken mit Exanthem an Haut oder Schleimhaut bei gleichzeitig vorhandenen Papeln, Bläschen bzw. Pusteln und Schorf.
2. **Varizellen nach Varizellen-Impfung:** Auftreten eines klinischen Bildes vereinbar mit Windpocken, wie oben beschrieben, bei Patienten die bereits mindestens 1x eine Varizellen-Impfung erhalten haben, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.
3. **Herpes zoster:** Auftreten eines auf das Versorgungsgebiet eines Spinalnervs oder Hirnnervs beschränkten bläschenförmigen Exanthems, begleitet von mindestens einem weiteren der folgenden Symptome:
 - schmerzhafte Neuralgie des betroffenen Bereichs,
 - Fieber,
 - Appetitlosigkeit,
 - Gliederschmerzen,
 - Brennen oder Juckreiz am Ort des Auftretens.

Bitte tragen Sie die Fallzahl getrennt nach Alter < 50 Jahre und ≥ 50 Jahre ein.

Bei den <50-Jährigen tragen Sie zusätzlich bitte die Zahl der Herpes-zoster-Patienten ein, die gegen Varizellen geimpft waren, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.

Bei den ≥50-Jährigen vermerken Sie bitte die Zahl der Herpes-zoster-Patienten, die mit einem Impfstoff gegen Herpes zoster geimpft waren, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.

4. **Postherpetische Neuralgie (PHN):** Persistierende oder nach schmerzfreiem Intervall wieder aufgetretene Schmerzen an den vom Herpes zoster betroffenen Arealen zum Zeitpunkt von mindestens 3 Monaten nach Diagnose des Herpes zoster.

Meldender Arzt (Name):

Erfassung Varizellen-Neuerkrankungen / Monat: November 2011

AGV-Nr.:

November	Gesamte Patientenkontakte	Varizellen-Erkrankungen (Windpocken)							Herpes-zoster-Erkrankungen (Gürtelrose)					
		Fälle nach Altersgruppe						Fälle Gesamt	Davon gegen Varizellen geimpft *	Herpes zoster Fälle <50 Jahre*		Herpes zoster Fälle ≥50 Jahre*		PHN-Fälle ≥50 Jahre *
		<1 Jahr	1-4 Jahre	5-9 Jahre	10-14 Jahre	15-19 Jahre	≥ 20 Jahre			Gesamt	Davon gegen Varizellen geimpft	Gesamt	Davon gegen Herpes zoster geimpft	
01.-06.11.														
07.-13.11.														
14.-20.11.														
21.-27.11.														
28.-30.11.														
Gesamt														

*** bitte Einzelfall-Fragebogen ausfüllen**
Ausfüllhinweise und Falldefinitionen siehe Rückseite

Patientenkontakte: Bitte geben Sie die Zahl der Patienten an, die Sie in etwa im Meldemonat in Ihrer Praxis behandelt haben. Dies ist eine wichtige Bezugsgröße für alle weiteren Angaben.

Falldefinitionen:

1. **Varizellen:** Klinisches Bild vereinbar mit Windpocken mit Exanthem an Haut oder Schleimhaut bei gleichzeitig vorhandenen Papeln, Bläschen bzw. Pusteln und Schorf.
2. **Varizellen nach Varizellen-Impfung:** Auftreten eines klinischen Bildes vereinbar mit Windpocken, wie oben beschrieben, bei Patienten die bereits mindestens 1x eine Varizellen-Impfung erhalten haben, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.
3. **Herpes zoster:** Auftreten eines auf das Versorgungsgebiet eines Spinalnervs oder Hirnnervs beschränkten bläschenförmigen Exanthems, begleitet von mindestens einem weiteren der folgenden Symptome:
 - schmerzhafte Neuralgie des betroffenen Bereichs,
 - Fieber,
 - Appetitlosigkeit,
 - Gliederschmerzen,
 - Brennen oder Juckreiz am Ort des Auftretens.

Bitte tragen Sie die Fallzahl getrennt nach Alter < 50 Jahre und ≥ 50 Jahre ein.

Bei den <50 -Jährigen tragen Sie zusätzlich bitte die Zahl der Herpes-zoster-Patienten ein, die gegen Varizellen geimpft waren, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.

Bei den ≥ 50 -Jährigen vermerken Sie bitte die Zahl der Herpes-zoster-Patienten, die mit einem Impfstoff gegen Herpes zoster geimpft waren, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.

4. **Postherpetische Neuralgie (PHN):** Persistierende oder nach schmerzfreiem Intervall wieder aufgetretene Schmerzen an den vom Herpes zoster betroffenen Arealen zum Zeitpunkt von mindestens 3 Monaten nach Diagnose des Herpes zoster.

Meldender Arzt (Name):

Erfassung Varizellen-Neuerkrankungen / Monat: Dezember 2011

AGV-Nr.:

Dezember	Gesamte Patientenkontakte	Varizellen-Erkrankungen (Windpocken)							Herpes-zoster-Erkrankungen (Gürtelrose)					
		Fälle nach Altersgruppe						Fälle Gesamt	Davon gegen Varizellen geimpft *	Herpes zoster Fälle <50 Jahre*		Herpes zoster Fälle ≥50 Jahre*		PHN-Fälle ≥50 Jahre *
		<1 Jahr	1-4 Jahre	5-9 Jahre	10-14 Jahre	15-19 Jahre	≥ 20 Jahre			Gesamt	Davon gegen Varizellen geimpft	Gesamt	Davon gegen Herpes zoster geimpft	
01.-04.12.														
05.-11.12.														
12.-18.12.														
19.-25.12.														
26.-31.12.														
Gesamt														

*** bitte Einzelfall-Fragebogen ausfüllen**
Ausfüllhinweise und Falldefinitionen siehe Rückseite

Patientenkontakte: Bitte geben Sie die Zahl der Patienten an, die Sie in etwa im Meldemonat in Ihrer Praxis behandelt haben. Dies ist eine wichtige Bezugsgröße für alle weiteren Angaben.

Falldefinitionen:

1. **Varizellen:** Klinisches Bild vereinbar mit Windpocken mit Exanthem an Haut oder Schleimhaut bei gleichzeitig vorhandenen Papeln, Bläschen bzw. Pusteln und Schorf.
2. **Varizellen nach Varizellen-Impfung:** Auftreten eines klinischen Bildes vereinbar mit Windpocken, wie oben beschrieben, bei Patienten die bereits mindestens 1x eine Varizellen-Impfung erhalten haben, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.
3. **Herpes zoster:** Auftreten eines auf das Versorgungsgebiet eines Spinalnervs oder Hirnnervs beschränkten bläschenförmigen Exanthems, begleitet von mindestens einem weiteren der folgenden Symptome:
 - schmerzhafte Neuralgie des betroffenen Bereichs,
 - Fieber,
 - Appetitlosigkeit,
 - Gliederschmerzen,
 - Brennen oder Juckreiz am Ort des Auftretens.

Bitte tragen Sie die Fallzahl getrennt nach Alter < 50 Jahre und ≥ 50 Jahre ein.

Bei den <50 -Jährigen tragen Sie zusätzlich bitte die Zahl der Herpes-zoster-Patienten ein, die gegen Varizellen geimpft waren, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.

Bei den ≥ 50 -Jährigen vermerken Sie bitte die Zahl der Herpes-zoster-Patienten, die mit einem Impfstoff gegen Herpes zoster geimpft waren, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.

4. **Postherpetische Neuralgie (PHN):** Persistierende oder nach schmerzfreiem Intervall wieder aufgetretene Schmerzen an den vom Herpes zoster betroffenen Arealen zum Zeitpunkt von mindestens 3 Monaten nach Diagnose des Herpes zoster.

Meldender Arzt (Name):

Erfassung Varizellen-Neuerkrankungen / Monat: Januar 2012

AGV-Nr.:

Januar	Gesamte Patientenkontakte	Varizellen-Erkrankungen (Windpocken)							Herpes-zoster-Erkrankungen (Gürtelrose)					
		Fälle nach Altersgruppe						Fälle Gesamt	Davon gegen Varizellen geimpft *	Herpes zoster Fälle <50 Jahre*		Herpes zoster Fälle ≥50 Jahre*		PHN-Fälle ≥50 Jahre *
		<1 Jahr	1-4 Jahre	5-9 Jahre	10-14 Jahre	15-19 Jahre	≥ 20 Jahre			Gesamt	Davon gegen Varizellen geimpft	Gesamt	Davon gegen Herpes zoster geimpft	
01.-08.01.														
09.-15.01.														
16.-22.01.														
23.-29.01.														
30.-31.01.														
Gesamt														

*** bitte Einzelfall-Fragebogen ausfüllen**
Ausfüllhinweise und Falldefinitionen siehe Rückseite

Patientenkontakte: Bitte geben Sie die Zahl der Patienten an, die Sie in etwa im Meldemonat in Ihrer Praxis behandelt haben. Dies ist eine wichtige Bezugsgröße für alle weiteren Angaben.

Falldefinitionen:

1. **Varizellen:** Klinisches Bild vereinbar mit Windpocken mit Exanthem an Haut oder Schleimhaut bei gleichzeitig vorhandenen Papeln, Bläschen bzw. Pusteln und Schorf.
2. **Varizellen nach Varizellen-Impfung:** Auftreten eines klinischen Bildes vereinbar mit Windpocken, wie oben beschrieben, bei Patienten die bereits mindestens 1x eine Varizellen-Impfung erhalten haben, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.
3. **Herpes zoster:** Auftreten eines auf das Versorgungsgebiet eines Spinalnervs oder Hirnnervs beschränkten bläschenförmigen Exanthems, begleitet von mindestens einem weiteren der folgenden Symptome:
 - schmerzhafte Neuralgie des betroffenen Bereichs,
 - Fieber,
 - Appetitlosigkeit,
 - Gliederschmerzen,
 - Brennen oder Juckreiz am Ort des Auftretens.

Bitte tragen Sie die Fallzahl getrennt nach Alter < 50 Jahre und \geq 50 Jahre ein.

Bei den <50-Jährigen tragen Sie zusätzlich bitte die Zahl der Herpes-zoster-Patienten ein, die gegen Varizellen geimpft waren, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.

Bei den \geq 50-Jährigen vermerken Sie bitte die Zahl der Herpes-zoster-Patienten, die mit einem Impfstoff gegen Herpes zoster geimpft waren, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.

4. **Postherpetische Neuralgie (PHN):** Persistierende oder nach schmerzfreiem Intervall wieder aufgetretene Schmerzen an den vom Herpes zoster betroffenen Arealen zum Zeitpunkt von mindestens 3 Monaten nach Diagnose des Herpes zoster.

Meldender Arzt (Name):

Erfassung Varizellen-Neuerkrankungen / Monat: Februar 2012

AGV-Nr.:

Februar	Gesamte Patientenkontakte	Varizellen-Erkrankungen (Windpocken)							Herpes-zoster-Erkrankungen (Gürtelrose)					
		Fälle nach Altersgruppe						Fälle Gesamt	Davon gegen Varizellen geimpft *	Herpes zoster Fälle <50 Jahre*		Herpes zoster Fälle ≥50 Jahre*		PHN-Fälle ≥50 Jahre *
		<1 Jahr	1-4 Jahre	5-9 Jahre	10-14 Jahre	15-19 Jahre	≥ 20 Jahre			Gesamt	Davon gegen Varizellen geimpft	Gesamt	Davon gegen Herpes zoster geimpft	
01.-05.02.														
06.-12.02.														
13.-19.02.														
20.-26.02.														
27.-29.02.														
Gesamt														

*** bitte Einzelfall-Fragebogen ausfüllen**
Ausfüllhinweise und Falldefinitionen siehe Rückseite

Patientenkontakte: Bitte geben Sie die Zahl der Patienten an, die Sie in etwa im Meldemonat in Ihrer Praxis behandelt haben. Dies ist eine wichtige Bezugsgröße für alle weiteren Angaben.

Falldefinitionen:

1. **Varizellen:** Klinisches Bild vereinbar mit Windpocken mit Exanthem an Haut oder Schleimhaut bei gleichzeitig vorhandenen Papeln, Bläschen bzw. Pusteln und Schorf.
2. **Varizellen nach Varizellen-Impfung:** Auftreten eines klinischen Bildes vereinbar mit Windpocken, wie oben beschrieben, bei Patienten die bereits mindestens 1x eine Varizellen-Impfung erhalten haben, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.
3. **Herpes zoster:** Auftreten eines auf das Versorgungsgebiet eines Spinalnervs oder Hirnnervs beschränkten bläschenförmigen Exanthems, begleitet von mindestens einem weiteren der folgenden Symptome:
 - schmerzhafte Neuralgie des betroffenen Bereichs,
 - Fieber,
 - Appetitlosigkeit,
 - Gliederschmerzen,
 - Brennen oder Juckreiz am Ort des Auftretens.

Bitte tragen Sie die Fallzahl getrennt nach Alter < 50 Jahre und ≥ 50 Jahre ein.

Bei den <50 -Jährigen tragen Sie zusätzlich bitte die Zahl der Herpes-zoster-Patienten ein, die gegen Varizellen geimpft waren, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.

Bei den ≥ 50 -Jährigen vermerken Sie bitte die Zahl der Herpes-zoster-Patienten, die mit einem Impfstoff gegen Herpes zoster geimpft waren, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.

4. **Postherpetische Neuralgie (PHN):** Persistierende oder nach schmerzfreiem Intervall wieder aufgetretene Schmerzen an den vom Herpes zoster betroffenen Arealen zum Zeitpunkt von mindestens 3 Monaten nach Diagnose des Herpes zoster.

Meldender Arzt (Name):

Erfassung Varizellen-Neuerkrankungen / Monat: März 2012

AGV-Nr.:

März	Gesamte Patientenkontakte	Varizellen-Erkrankungen (Windpocken)							Herpes-zoster-Erkrankungen (Gürtelrose)					
		Fälle nach Altersgruppe						Fälle Gesamt	Davon gegen Varizellen geimpft *	Herpes zoster Fälle <50 Jahre*		Herpes zoster Fälle ≥50 Jahre*		PHN-Fälle ≥50 Jahre *
		<1 Jahr	1-4 Jahre	5-9 Jahre	10-14 Jahre	15-19 Jahre	≥ 20 Jahre			Gesamt	Davon gegen Varizellen geimpft	Gesamt	Davon gegen Herpes zoster geimpft	
01.-04.03.														
05.-11.03.														
12.-18.03.														
19.-25.03.														
26.-31.03.														
Gesamt														

*** bitte Einzelfall-Fragebogen ausfüllen**
Ausfüllhinweise und Falldefinitionen siehe Rückseite

Patientenkontakte: Bitte geben Sie die Zahl der Patienten an, die Sie in etwa im Meldemonat in Ihrer Praxis behandelt haben. Dies ist eine wichtige Bezugsgröße für alle weiteren Angaben.

Falldefinitionen:

1. **Varizellen:** Klinisches Bild vereinbar mit Windpocken mit Exanthem an Haut oder Schleimhaut bei gleichzeitig vorhandenen Papeln, Bläschen bzw. Pusteln und Schorf.
2. **Varizellen nach Varizellen-Impfung:** Auftreten eines klinischen Bildes vereinbar mit Windpocken, wie oben beschrieben, bei Patienten die bereits mindestens 1x eine Varizellen-Impfung erhalten haben, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.
3. **Herpes zoster:** Auftreten eines auf das Versorgungsgebiet eines Spinalnervs oder Hirnnervs beschränkten bläschenförmigen Exanthems, begleitet von mindestens einem weiteren der folgenden Symptome:
 - schmerzhafte Neuralgie des betroffenen Bereichs,
 - Fieber,
 - Appetitlosigkeit,
 - Gliederschmerzen,
 - Brennen oder Juckreiz am Ort des Auftretens.

Bitte tragen Sie die Fallzahl getrennt nach Alter < 50 Jahre und ≥ 50 Jahre ein.

Bei den <50 -Jährigen tragen Sie zusätzlich bitte die Zahl der Herpes-zoster-Patienten ein, die gegen Varizellen geimpft waren, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.

Bei den ≥ 50 -Jährigen vermerken Sie bitte die Zahl der Herpes-zoster-Patienten, die mit einem Impfstoff gegen Herpes zoster geimpft waren, unabhängig vom Zeitintervall zwischen Impfung und Erkrankung.

4. **Postherpetische Neuralgie (PHN):** Persistierende oder nach schmerzfreiem Intervall wieder aufgetretene Schmerzen an den vom Herpes zoster betroffenen Arealen zum Zeitpunkt von mindestens 3 Monaten nach Diagnose des Herpes zoster.